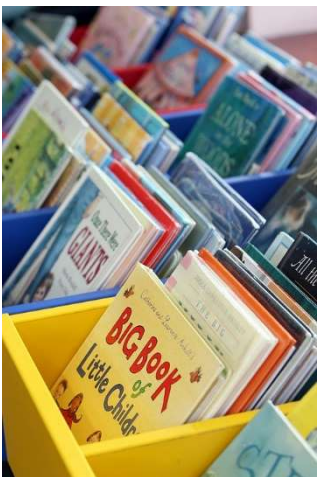




Lernpatenschaften

„Keiner darf verloren gehen“



Die Lernpatenschaft wurde als Initiative des Elternbeirates der Stadt Forchheim ins Leben gerufen, um die Chancengleichheit unter den Kindern zu verbessern. Lernpatinnen und Lernpaten besuchen regelmäßig die Grundschul Kinder, um sie in ihren emotionalen, kognitiven und sozialen Kompetenzen zu stärken. Die Ehrenamtlichen stellen den Patenkindern ihre Zeit, Geduld und Lebenserfahrung zur Verfügung – in enger Kooperation mit der Schule.

Lernpatenschaft in Kürze:

Was: Ehrenamtliche besuchen während der Schulzeit die Kinder und spielen mit Ihnen Gesellschaftsspiele, lesen mit ihnen oder sprechen mit ihnen.

Warum: Grundschul Kinder sollen neben dem schulischen Alltag in ihren emotionalen, kognitiven und sozialen Kompetenzen gestärkt werden.

Wo: Martin-Grundschule-Forchheim und Kersbach Wallstr. 17 bzw. Schülerweg 4, Forchheim

Wann: Montag – Freitag
8 – 11.20 Uhr oder 14 – 15.30 Uhr

Wer: jeder der Freude an der Arbeit mit Kindern hat, der regelmäßig (1x wöchentlich) in die Schule kommen kann und ehrenamtlich für die Kinder arbeiten möchte

Hinweis: Die Lernpatinnen und Lernpaten sind in der Regel keine Fachkräfte und sollen auch nicht als reine „Nachhilfelehrer“ eingesetzt werden. Die Lernpatenschaft ergänzt den Unterricht und ersetzt ihn keinesfalls.

Kontakt: Britta Blümlein, Martin Gebhardt
Tel. 0176 92247729,
mailto: lernpatenschaften.mgs@gmail.com